



FESTSPIELE
**EUROPÄISCHE
WOCHEN**
PASSAU

Double Drums

All you can BEAT

ALEXANDER GLÖGGLER | DRUMS

PHILIPP JUNGK | DRUMS

SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER DES LANDGRAF-LEUCHTENBERG-GYMNASIUMS UND
DER PROPST-SEYBERER-MITTELSCHULE GRAFENAU

IN KOOPERATION MIT DEM LANDGRAF-LEUCHTENBERG-GYMNASIUM GRAFENAU UND
DER PROPST-SEYBERER-MITTELSCHULE GRAFENAU

15.7.2026 | 19.30 UHR
GRAFENAU, MEHRZWECKHALLE AM SCHWAIMBERG



Gemeinsam den Rhythmus entdecken – Die Schulkooperation

Neben ihren weltweiten Konzerttourneen liegt Alexander Glöggler und Philipp Jungk von Double Drums besonders die musikalische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen am Herzen. Im Rahmen des heutigen Konzerts haben die Festspiele Europäische Wochen Passau e. V. gemeinsam mit dem Landgraf-Leuchtenberg-Gymnasium und der Propst-Seyberer-Mittelschule Grafenau eine besondere Schulkooperation initiiert.

In den Tagen vor der Aufführung erlebten die Schülerinnen und Schüler der 5. bis 7. Klassen sowie die Viertklässler der umliegenden Grundschulen ein Schulkonzert mit Auszügen aus dem Programm „All you can BEAT“. Doch bei Double Drums bleibt es nicht beim reinen Zuhören: In intensiven Workshops studierten rund 70 ausgewählte, musikbegeisterte Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit den beiden Künstlern einige Nummern ein. Aus Alltagsgegenständen wie Eimern entstehen dabei faszinierende Grooves.

Das Ergebnis dieser inspirierenden Zusammenarbeit präsentieren die Schülerinnen und Schüler heute Abend live auf der Bühne. Sie zeigen, was mit Rhythmus, Teamgeist und einer großen Portion Begeisterung entstehen kann.



Über Double Drums

Am Anfang war der Rhythmus – so war das bei den beiden. Schon als Kinder bauten Philipp Jungk und Alex Glöggler aus Kochtöpfen ihr erstes Schlagzeug. Im Grunde machen sie das bis heute.

Während ihres Schlagzeugstudiums an der Hochschule für Musik und Theater München lernten sie sich kennen. Bald spielten sie über 100 Konzerte in sozialen Einrichtungen für den von Yehudi Menuhin gegründeten Verein „Live Music Now“ und erweiterten dabei ihr musikalisches Spektrum erheblich. Parallel zum Studium musizierten sie in renommierten Orchestern wie dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, spielten in Bands und begannen, eigene Musik zu komponieren.

Seit 2005 sind sie weltweit in großen Konzerthäusern – unter anderem in der Elbphilharmonie –, Stadthallen und Kulturzentren unterwegs. Sie traten auf der EXPO in Mailand auf und präsentierten ihre Musik unter anderem in Südamerika und China. Darüber hinaus waren sie zu Gast in großen Fernsehshows der ARD und des ZDF. Mehr als vier Millionen YouTube-Aufrufe sprechen für sich.

Das mehrfach preisgekrönte Percussion-Duo stand mit so unterschiedlichen Künstlerinnen und Künstlern wie Sol Gabetta, Florian Silbereisen oder Thilo Wolf auf der Bühne. Als Solisten konzertierten sie unter anderem mit dem Münchner Rundfunkorchester, der Robert-Schumann-Philharmonie Chemnitz, dem Münchener Kammerorchester, dem Göttinger Symphonieorchester, dem Tianjin Symphony Orchestra und den Hofer Symphonikern. Außerdem gastierten sie bei renommierten Festivals wie dem Schleswig-Holstein Musik Festival, den Ludwigsburger Schlossfestspielen oder dem Hong Kong Arts Festival.

Bei Double Drums verschwimmen die Grenzen zwischen Klassik, Groove, musikalischem Anspruch und Entertainment. Für dieses außergewöhnliche Konzept wurden sie mit dem Bayerischen Kulturförderpreis des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst ausgezeichnet.



Seit 2016 haben die beiden vier abendfüllende Programme entwickelt: „Groove Symphonies“ (2016), das Weihnachtsprogramm „Groovin' Christmas – The X-Mas Percussion Show“ (2018), „Beat Rhapsody“ (2019) sowie seit 2025 ihr aktuelles Programm „All you can BEAT“.

Neben ihren Konzerttourneen liegt ihnen besonders die musikalische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen am Herzen. Neben Familienkonzerten haben sie bereits weit über 100 Workshops mit Alltagsgegenständen durchgeführt und geben regelmäßig Konzerte an Schulen.

„Uns ist es wichtig, dass die Menschen erfahren, was man mit Rhythmus alles machen kann und wie vielseitig eine Percussion-Show ist. Unser Spaß und unsere Begeisterung für das, was wir tun, übertragen sich auf das Publikum – egal ob jung oder alt – und begeistern Menschen auf der ganzen Welt.“ (Alexander Glöggler)

Der Berliner Tagesspiegel schreibt:

„So mitreißend manche der handelsüblichen asiatischen Trommelshows auch sein mögen, das ultimative Perkussion-Spektakel kommt derzeit aus München“



MITWIRKENDE

Alexander Glöggler



Alexander Glöggler wurde 1976 in Sulzbach-Rosenberg geboren und studierte klassische Perkussion an der Hochschule für Musik und Theater München bei Prof. Dr. Peter Sadlo. 2004 schloss er sein Studium mit dem Meisterklassendiplom ab.

Als Solist und Ensemblesmusiker gastierte Alexander Glöggler bei renommierten internationalen Festivals, darunter das Echternach Music Festival (Luxemburg), das Jazzfest Burghausen, das Braunschweig Classix Festival, die MIDEM in Cannes, die Europäischen Wochen, der Internationale ARD-Musikwettbewerb, die Schwetzingen Festspiele, die Münchener Biennale, das Les Muséiques Festival Basel, das Hong Kong Percussion Festival und das Seoul Drum Festival.

Weitere Engagements führten ihn unter anderem zum Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR unter Sir Roger Norrington, Andrey Boreyko und Helmut Rilling, zum Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks unter Lorin Maazel, Dmitri Kitajenko und George Benjamin, zur Staatsoper Stuttgart unter Lothar Zagrosek sowie zur Bayerischen Staatsoper unter Kent Nagano.

Darüber hinaus arbeitete er mit Künstlern wie Christoph Poppen, Emanuel Pahud, Heinz Holliger, Peter Eötvös, Matthias Pintscher, Alexander Liebreich und Helmut Lachenmann zusammen.

Im Herbst 2007 erhielt er den Jugendförderpreis der Stadt Sulzbach-Rosenberg. Bis dahin spielte er als Stipendiat des von Sir Yehudi Menuhin gegründeten Vereins „Live Music Now“ über 100 Konzerte. Außerdem wirkte er an zahlreichen CD- und Fernsehproduktionen für den Bayerischen Rundfunk, den SWR, 3sat, CCTV 4 (China), Arte, das ZDF und das Bayerische Fernsehen mit.

Alexander Glöggler ist Mitglied der „Li Biao Percussion Group“ (China) und tritt seit vielen Jahren weltweit mit der Band „Power! Percussion“ auf. Von 2019 bis 2022 hatte er einen Lehrauftrag für Schlagzeug im Lehramtsstudiengang an der Hochschule für Musik und Theater München.



Philipp Jungk



Philipp Jungk wurde 1977 in München geboren. Nach dem Abschluss am Musischen Pestalozzi-Gymnasium studierte er klassische Perkussion an der Hochschule für Musik und Theater München bei Prof. Dr. Peter Sadlo. 2002 erhielt er sein Künstlerisches Diplom, 2004 schloss er das Meisterklassendiplom ab.

Als Mitglied der Ensembles „Peter Sadlo & Friends“, der „Li Biao Percussion Group“ sowie von „Power! Percussion“ konzertierte er weltweit, unter anderem beim Hong Kong Drum Festival, dem Les Muséiques Festival Basel, dem Echternach Festival Luxemburg und in der Forbidden City Concert Hall in Peking. Er wirkte an zahlreichen Fernsehproduktionen für das ZDF, 3sat, Arte, CCTV (China) und das Bayerische Fernsehen mit.

Philipp Jungk ist regelmäßiger Gast des Münchener Kammerorchesters unter Alexander Liebreich und spielte zahlreiche Produktionen mit dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, den Münchner Philharmonikern, der Bayerischen Staatsoper sowie dem Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR unter Kent Nagano, Lorin Maazel, James Levine, Krzysztof Penderecki und Sir Roger Norrington.

Darüber hinaus arbeitete er mit Künstlern wie Sol Gabetta, Alexander Liebreich, Helmut Zerlett, Amon Düül und Hermann Weindorf zusammen. Von 2000 bis 2008 spielte er als Stipendiat des von Sir Yehudi Menuhin gegründeten Vereins „Live Music Now“ über 100 Konzerte.

Philipp Jungk ist Mitglied der „Li Biao Percussion Group“ (China) und tritt seit vielen Jahren weltweit mit der Band „Power! Percussion“ auf. Von 2019 bis 2022 hatte er einen Lehrauftrag für Schlagzeug im Lehramtsstudiengang an der Hochschule für Musik und Theater München.

Zusammenfinden

Wie kann gesellschaftlicher Zusammenhalt in einer zunehmend polarisierten Welt gelingen? Welche Werte verbinden Europa – und was hält unsere Gesellschaften zusammen?

Mit dem Videoprojekt „Zusammenfinden“ widmen sich die Festspiele Europäische Wochen diesen Fragen. Persönlichkeiten aus Politik, Literatur und öffentlichem Leben teilen ihre Gedanken, Erfahrungen und Perspektiven.

Zu den Mitwirkenden zählen unter anderem Navid Kermani, Ilse Aigner, Alexander Schallenberg, Prof. Hans-Werner Sinn und Prof. Heinrich Oberreuter.

Die Videobeiträge finden Sie über den QR-Code

Jetzt scannen →



VORSTAND

Rosemarie Weber | 1. Vorsitzende
Dr. Karl Benedikt Freiherr von Moreau | 2. Vorsitzender
Cornelia Wasner-Sommer | 3. Vorsitzende
Prof. Dr. Carola Jungwirth | Schatzmeisterin
Dr. Wilfried Hartleb | Schriftführer

Hans-Georg Härter | Ehrenvorsitzender

INTENDANT

Dr. Carsten Gerhard

TEAM

Carina Brenner, Verwaltung
Leander Gottinger, Technik
Bruno Hartl, Technische Leitung
Lisa Miemietz, Büroleitung und Künstlerisches Betriebsbüro
Anne-Marie Thederahn, Öffentlichkeitsarbeit
Caroline Schober, Künstlerisches Betriebsbüro
Carlotta Richter, Künstlerisches Betriebsbüro
Renate Heindl, Ticketing/Besucherservice

BEIRAT: Gewählte Beiratsmitglieder

Walter Keilbart | Gregor Berg | Christian Flisek, MdL a. D. | Ludwig Fuller | Karl Geroldinger | Peter Kratzer | Matthias Edler von Pollak | Elisabeth Rickl | Bernd Sibler, Staatsminister a.D. | Prof. Dr. Gerhard Waschler, MdL a. D.

BEIRAT: Entsandte Beiratsmitglieder

Oberbürgermeister der Stadt Passau | Landrat des Landkreises Passau | Bezirkstagspräsident des Bezirks Niederbayern | Landeshauptmann des Bundeslandes Oberösterreich | Bezirkshauptmann des Bezirks Südböhmen | Bischof des Bistums Passau | Dekan des Evangelisch-Lutherischen Dekanats Passau | Präsident der Universität Passau

KURATORIUM

Prof. Dr. Dr. h. c. Heinrich Oberreuter | Kuratoriumspräsident
Abt Marianus Bieber OSB, Abt der Benediktinerabtei Niederaltaich | Tan Dun, Komponist, Dirigent und Oscar-Preisträger | Cornelia Froboess, Schauspielerin | Dr. Thomas Goppel, MdL, Staatsminister a. D. | Hans-Georg Härter, ehem. Vorstandsvorsitzende der ZF Friedrichshafen AG | Rainer Haselbeck, Regierungspräsident der Regierung von Niederbayern | Wolfgang Krebs, Kabarettist | Franz Meyer, Staatssekretär a. D. | Gerhard Oppitz, Pianist | Maria Christina Prinzessin von Sachsen, Fotografin | Manfred Weber, MdEP, Vorsitzender der EVP-Fraktion im Europäischen Parlament

IMPRESSUM

Herausgeber: Festspiele Europäische Wochen Passau e.V. | Nibelungenplatz 5, D-94032 Passau
Tel: +49[0]851/560 96-0 | ew@ew-passau.de | www.ew-passau.de
Foto: Christian Geißelmann

